



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

32

Donnerstag, 11. August 2022



Sommeröffnungszeiten des Bürgeramts Frankenbach

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr



Foto: Pixabay

Sommerzeit Urlaubszeit Eiszeit



© Foto: Gettyimage

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle	Euronotruf 112		
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117		
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117		
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0711/7877712			
http://www.kzvbw.de			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de			
Telefonseelsorge	0800/1110111		
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849		
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123		
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824		
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507		
Jochen End, Speyerer Str. 4	43209		
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904		
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0		
Leiterin Bürgeramt	64546-10		
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden:			
Montag	8.30 - 12.30 Uhr		
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr		
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach	56-3502		
oder mobil	0170/6352208		
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		
Abfallberatung			
Haushalte	56-2951		
Gewerbe	56-2762		
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt	56-2100		
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch	44927		
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588		
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	56-4144		
oder mobil	0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36	483503		
Friedhof			
während der Dienstzeit	6454610 und 485120		
außerhalb der Dienstzeit	Grünflächenamt 79795-3		
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9	43334		
Fax-Nr.	910594		
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50	7415001		
Fax-Nr.	7415099		
E-Mail: hikreuz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62	68673		
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38	910783		
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38	3990724		
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4	481340		
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4	481188		
Im Ried (evang.), Riedweg 33	41900		
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38	64085-0		
Sekretariat	64085-11		
Hausmeister	64085-15		
Fax-Nr.	64085-29		
Lehrschwimmbecken geöffnet für die Bevölkerung mittwochs von 10.15 bis 11.45 Uhr			
Fahrkartenverkauf für Stadtbusse			
Kiosk an der Dörmlestraße			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500		
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall	07136/910011		
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn	07131/250585		
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800		
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr		
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Grillstellen im Wald gesperrt

Aufgrund der anhaltend trockenen und heißen Witterung besteht aktuell in der Region Heilbronn eine erhöhte Waldbrandgefahr. Deshalb ist es auch im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres untersagt, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht, wie Kerzen, Fackeln oder Grilleinrichtungen jeglicher Art zu gebrauchen.

Seit Freitag, 5. August ist offenes Feuer auch an den im Wald fest eingerichteten und gekennzeichneten Feuerstellen bis auf Weiteres untersagt.

Die Forstabteilung der Stadt Heilbronn bittet generell um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht auch im Randbereich von Wäldern, z.B. auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Im Wald sind offene Lichtquellen, wie Kerzen oder Laternen, generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollten keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben, was bei einem gesunden Umweltverständnis selbstverständlich sein dürfte. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden.

Die Forstbediensteten und das städtische Ordnungsamt werden auch am Wochenende Kontrollen im Wald durchführen und Verstöße zur Anzeige bringen.

Polizeiverordnung über das Verbot des Feuermachens und des Gebrauchs offenen Lichtes im und am Wald

Auf Grundlage von § 70 Nr. 1 Landeswaldgesetz Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 10 bis 18 Polizeigesetz wird folgende Anordnung verfügt:

§ 1

Verbot des Feuermachens

1. Aufgrund der anhaltend trockenen und heißen Witterung ist es im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres verboten, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht (z.B. Feuerwerks- und Knallkörper, Kerzen, Fackeln, Grillgeräte etc.) zu gebrauchen. Dieses Verbot gilt auch für eingerichtete Feuerstellen im Wald.
2. Das Verbot nach Absatz 1 gilt auch innerhalb eines Abstandes von 100 m zum Wald.

§ 2

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig nach § 83 Abs. 2 Nr. 7 Landeswaldgesetz handelt, wer entgegen § 1 ein Feuer anzündet oder offenes Licht gebraucht.

§ 3

Inkrafttreten

Die Polizeiverordnung tritt am 5. August 2022 in Kraft. Die Polizeiverordnung bleibt in Kraft bis zu ihrer Aufhebung, längstens jedoch bis zum 4. September 2022.

Heilbronn, 3. August 2022
Harry Mergel, Oberbürgermeister

Mitarbeitende für Recyclinghöfe gesucht

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn suchen mehrere Mitarbeitende in Teilzeit für die Recyclinghöfe im Stadtbereich. Interessierte können zunächst eine E-Mail an petra.denzer@heilbronn.de senden.



#SommerZone in der Innenstadt

Urlaubsgefühle mitten in der Heilbronner Innenstadt: Die Turmstraße wird zur #SommerZone und bringt Lebendigkeit und zusätzlichen Erlebnisraum in die Stadt. Saisonales Grün, Parklets und Sitzmöglichkeiten mit Nebelbäumen im Schatten bieten Abkühlung im heißen Stadtsommer und laden zum Verweilen und Austausch ein. Straßenspiele, wie Twister und Jump, animieren zu Spiel und Bewegung. Ein Holzpavillon, der von der Landesgartenschau Überlingen nach Heilbronn umgezogen ist, und das angrenzende Holzdeck mit Sitzbänken dienen als LeseLounge und bieten kostenfreie Lektüre. Kleinere Aktionen und Veranstaltungen sollen in den kommenden Wochen zusätzlich Nutzerinnen und Nutzer anlocken. Das Projekt wird unter dem Dach des Masterplans Innenstadt umgesetzt.

„Die #SommerZone schafft in der verdichteten Innenstadt einen zusätzlichen Aufenthalts- und Wohlfühlraum für die Heilbronnerinnen und Heilbronner. Sie bietet an Sommertagen eine prima Gelegenheit, sich ohne Konsumzwang draußen aufzuhalten. Gleichzeitig macht die #SommerZone die Stadttransformation zu einer klimafreundlichen, innerstädtischen Mobilität sichtbar und spürbar“, erklärt Baubürgermeister Andreas Ringle.

Ziel der #SommerZone ist es, durch die temporäre punktuelle Nutzungsänderung einen Prozess der veränderten Wahrnehmung öffentlicher Räume anzustoßen: Eine bisher von Autos dominierte Straße wird bis Ende Oktober zum grünen und lebenswerten Treffpunkt in der Nachbarschaft. Dafür ist die #SommerZone durch das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Grünflächenamt als Fußgängerzone ausgewiesen und für den Autoverkehr geschlossen. Radfahrer dürfen sie weiterhin nutzen. Das Projekt stärkt die Fußgänger- und Radverkehrsachsen zwischen Sülmerstraße und dem Platz am Bollwerksturm und entlastet das Wohnumfeld vom Parksuchenverkehr. Der Verkehr wird über eine Einbahnstraßenregelung über den nördlichen Straßenabschnitt und die Sülmermühlstraße umgeleitet. Während der Teilspernung der südlichen Turmstraße kann im nördlichen Abschnitt weiterhin geparkt werden. Weitere Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern im Theaterforum K3 und „Am Bollwerksturm“ zur Verfügung.

Die Turmstraße soll im Rahmen der Sanierung nördliche Innenstadt dauerhaft umgestaltet werden. Dazu bereitet das Baudezernat einen freiraumplanerischen Wettbewerb vor. „Die #SommerZone ist für uns und die zukünftigen Planungsbüros ein innerstädtisches Reallabor, wie sich Besucher und Anwohner den öffentlichen Raum temporär neu aneignen“, ergänzt Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner.



Bürgermeister Andreas Ringle, Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner und Marie-Luise Bertsch, Sachgebietsleiterin Mobilitäts- und Verkehrsplanung beim Amt für Straßenwesen genießen die temporäre #SommerZone

Foto: Stadt Heilbronn

Asphalтарbeiten in der Hohenloher Straße

In Horkheim ist die Hohenloher Straße zwischen den Einmündungen Havannastraße und Johannesburger Straße seit Freitag, 5. August bis einschließlich Freitag, 12. August für den Durchgangsverkehr in beiden Richtungen vollständig gesperrt. Die Gehwege können weiterhin genutzt werden. Grund sind Sanierungsarbeiten an der Asphaltdecke. Während der Bauphase können Anlieger den betroffenen Bereich nur bedingt nutzen, der Buslinienverkehr wird wie gewohnt stattfinden. Das Parken ist in diesem Zeitraum jedoch nicht möglich. Umleitungen sind ausgeschildert.

Schilder werben für ein gutes Miteinander

Für ein gutes Miteinander werben Schilder auf Feld- und Weinbergwegen im ganzen Heilbronner Stadtgebiet. Die Schilder richten sich an Radfahrer und Fußgänger, die die Wege zur Erholung und zum Sport nutzen, aber auch an Landwirte und Weingärtner, die dort ihren Arbeitsplatz haben und mit schweren Fahrzeugen unterwegs sind. An 110 Standorten hat der Landesbauernverband in Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Amt für Straßenwesen der Stadt Heilbronn die Schilder aufgestellt.

Die Schilder fordern Spaziergänger und Radfahrer dazu auf, auf den Wegen zu bleiben und weder Äcker noch Wiesen, Weinberge oder Obstanlagen zu betreten. Außerdem bitten sie darum, weder Müll noch Hundekot zu hinterlassen. Des Weiteren weisen sie darauf hin, dass jederzeit mit großen Fahrzeugen gerechnet werden müsse und deshalb Vorsicht und Rücksichtnahme geboten seien.



Weingärtner Peter Springer im Schlepper sowie Janine Schubert auf dem Rad und Alexander Harter zu Fuß, beide vom Amt für Straßenwesen, präsentieren die neuen Hinweisschilder.

Foto: Stadt Heilbronn

Neue Ausgabestelle

Die Firma Alba, die als Dienstleister für die Dualen Systeme die Verteilung und Sammlung Gelber Säcke in Heilbronn übernommen hat, konnte jetzt das Autohaus Polzer, Theodor-Heuss-Straße 1, als neue Ausgabestelle für Gelbe Säcke in Klingenberg gewinnen. Damit wird es für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Klingenberg leichter, sich mit Gelben Säcken zu versorgen.

Die Ausgabezeiten sind nicht mehr an die zweiwöchentliche Bürgersprechstunde der Verwaltungsstelle im Alten Rathaus gekoppelt, sondern richten sich nach den Öffnungszeiten des Autohauses.

Nach wie vor gilt, dass es nur eine Rolle mit Gelben Säcke je Abholenden gibt. Wer mehr Gelbe Säcke benötigt, sollte die umweltfreundlichere Alternative mit der Gelben Tonne wählen.

Auf der städtischen Internetseite unter www.heilbronn.de/abfallentsorgung sowie im aktuellen Abfallratgeber ist beschrieben, welche Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoff im Gelben Sack für die Verwertung gesammelt werden.

Häuser und Gesichter auf der Inselfspitze

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ präsentieren die Künstlerinnen Brigitta Loch und Jutta Rohwerder in der Ausstellung „Step fünf“ ihre Werke. Unter dem Titel „Attempts to get inside“ zeigen sie Häuser, die sich jeglicher Funktion entziehen, und Gesichter, deren intensiver Blick kein Gegenüber sucht. Bilder, Skulpturen, Objekte und Installationen sind Versuche, das Innere zu erkunden.

Brigitta Loch studierte Innenarchitektur in Stuttgart und schloss ein Studium der Malerei in den USA an. Die Künstlerin richtet das Augenmerk vor allem auf das weibliche Gesicht, den Blick, die Mimik und die Kopfhaltung. Ihre Bilder, die keine spezifischen Porträts abbilden, sind durch souveräne Pinselstriche und eigenwillige Farbgebung gekennzeichnet. Sie arbeitet in ihrem Atelier in Kirchheim am Neckar. Jutta Rohwerder studierte zunächst Germanistik und Erziehungswissenschaften, ehe sie sich der Kunst widmete. Ihr künstlerisches Schaffen ist weit gefächert. Der Schwerpunkt ihrer aktuellen Arbeit sind Skulpturen und Installationen aus Blei. Dabei verwendet die Düsseldorferin mit familiärer Bindung nach Möckmühl ausschließlich altes Blei von Dächern und Schrottplätzen. Hin und wieder beschriftet sie die Objekte und Skulpturen mit eigenen Texten.

Idee, Konzept und Namen der sechsteiligen Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ hat die Kulturwissenschaftlerin Leonore Welzin entwickelt. Die beteiligten Künstlerinnen setzen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch im künstlerischen Genre. Das Konzept von „Steps & Gaps“ ist auf Kontinuität angelegt und lebt von Kooperationen und Wechselwirkungen. Die Reihe wird vom Verein Käthchen Frage Kommission kuratiert und durch die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnet die Ausstellung „Step fünf“ am Freitag, 12. August, 19.00 Uhr auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke. Carla Heussler, die sich mit dem Leben und den Werken von Künstlerinnen befasst, wird in die Thematik einführen. Die Ausstellung hat bis zum 4. September jeweils samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zudem findet am Donnerstag, 25. August, 19.00 Uhr ein Gespräch mit den Künstlerinnen unter der Moderation von Leonore Welzin auf der Inselfspitze statt.

Das Literaturhaus erweitert das Online-Angebot

In den vergangenen zwei Jahren hat sich das noch junge Literaturhaus digital breit aufgestellt.

Dazu zählen verschiedene Lesungs-Streams, die auf der Youtube-Seite des Literaturhauses unter youtube.com/literaturhausheilbronn zu finden sind oder eine digitale Literaturkarte mit dem Titel „Heilbronn. Literarische Orte.“

In dem Blog „Objekt des Monats“ stellt das Literaturhaus monatlich ein besonderes Objekt aus dem Kleist-Archiv Sembdner vor.

Zuletzt waren dies die Illustrationen von Hans Bellmer zu Kleists Erzählung „Über das Marionettentheater“ oder die vier Original-Briefe von Louise von Zenge, deren Schwester Wilhelmine kurzzeitig Kleists Verlobte war.

Zudem gibt es Gastbeiträge, aktuell hat die Kunsthistorikerin und ehemalige Leiterin des Frankfurter Goethehauses, Dr. Petra Maisak, einen Gastbeitrag zu den Michael Kohlhaas-Illustrationen ihres Vaters Walter Maisak verfasst, die das Objekt des Monats August sind. In der Regel einmal monatlich wird das jeweilige „Objekt des Monats“ auf www.literaturhaus-heilbronn.de/objekt-des-monats aktualisiert.

Zudem gibt es drei neue Literaturhaus-Podcasts mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. In der Reihe „Talk am See“ erläutern Autorinnen und Autoren meist im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel unter anderem ihre Werke, geben Einblicke in ihre Arbeitsweise oder berichten von ihren Erfahrungen bei Lesungen. Bereits online sind die Debütanten Leander Fischer, Cihan Acar und Dominik Barta sowie die Autorin Maren Wurster.

In der Podcast-Reihe „Warum Kleist?“ kommen renommierte Kleist-Kennerinnen und -Kenner sowie Künstlerinnen und Künstler, die sich mit seinem Werk beschäftigen, zu Wort. Darüber hinaus thematisiert der Podcast immer wieder die Bezüge zur schulischen Vermittlung Kleists. In kurzen inhaltlichen Folgen sowie Werkauszüge soll der Podcast möglichst breit über Kleists Leben und Werk informieren und unterhalten. Im eigenen Podcast des von der Dieter-Schwarz-Stiftung finanzierten Drittmittelprojekts „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ kommt Projektkoordinator Hannes Brünner mit Autorinnen und Autoren wie Lena Gorelik, Akos Doma, Zehra Çirak und Safiye Can ins Gespräch, um mit ihnen über die Bedeutung von Mehrsprachigkeit für ihr eigenes Schreiben, Interkulturalität im Klassenzimmer, die Gestaltung und Relevanz von Schreibwerkstätten und vieles Weitere zu diskutieren. Die Podcasts sind unter www.literaturhaus-heilbronn.de/podcasts abrufbar.

Das Literaturhaus Heilbronn stellt einige digitale Elemente auch anderen Seiten zur Verfügung. So sind auf der Online-Seite des Berliner Literaturhauses, literaturkanal.tv, Lesungsmitschnitte aus dem Literaturhaus Heilbronn zu finden. Zudem kooperiert das Literaturhaus mit dem Internetradio „Hörbahn“. Dort finden sich einige Audio-Mitschnitte vergangener Lesungen im Literaturhaus Heilbronn. Alle weiteren digitalen Angebote stehen auf www.literaturhaus-heilbronn.de/mediathek.

Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept der Stadt Heilbronn

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27.7.2022 dem Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept der Stadt Heilbronn vom 10.3.2022 der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch zugestimmt. Des Weiteren wurde die darin festgelegte räumliche und funktionale Abgrenzung der Positivgebiete zur planungsrechtlichen Ausweisung für Vergnügungsstätten und

Prostitutionsbetriebe der Kategorien Glücksspiel, geselligkeitsorientierte Angebote und sexuelle Angebote sowie der Einzelstandorte mit Bestandsschutz beschlossen.

Ziele des Konzepts

Das Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept dient sowohl der gesamtstädtischen Steuerung von Vergnügungsstätten und Prostitutionsbetrieben als auch als Beurteilungsgrundlage, um nutzungsstrukturellen Konflikten und städtebaulichen Fehlentwicklungen vorzubeugen. Die eigentliche Steuerung erfolgt über nachgelagerte Aufstellungen bzw. Änderungen von Bebauungsplänen.

Das Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept stellt eine informelle Planungsgrundlage dar, die durch Gemeinderatsbeschluss zum Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch wurde und damit bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu berücksichtigen ist.

Das Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept wird auf der Homepage der Stadt Heilbronn veröffentlicht. Die Unterlagen können im Internet unter www.heilbronn.de → Bauen | Wohnen → Stadtplanung → Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept abgerufen werden.

Heilbronn, 2.8.2022

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle, Bürgermeister

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 14. August

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48b

Sonntag, 14.8.

10.45 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Ruth Krönig

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Sonntag, 14.8.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten
Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.

**Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame und gesunde Feri-
enzeit.**

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408,

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro: Mittwoch und Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr, Ute Schumacher, Tel. 07131/911428,

Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 14.8.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeyer zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Segnung von Kräutern und Blumen

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im August

In den Gottesdiensten am 14. August werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Segnung der Kräuter- und Blumengebinde zum Mariä Himmelfahrt

Am Sonntag, 14. August 2022 finden in allen Kirchen der SE Böckingen die Eucharistiefeyern zum Fest Mariä Himmelfahrt (15.8.) statt. Innerhalb dieser Eucharistiefeyer werden die Blumen- und Kräuterbüschel gesegnet. Es wäre schön, wenn möglichst viele ihre selbst gemachten Blumen und Kräuterbüsche mit in die Kirche bringen würden.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Tagesausflug Obst- und Gartenbauverein

Am Sonntag, 28.8. findet unser diesjähriger Tagesausflug statt. Unser Ziel ist die Schwäbische Alb, Schelklingen. Von dort aus geht es mit der Bahn nach Münsingen und weiter nach Marbach. Nach kurzer Busfahrt kommen wir auf das Gestüt Marbach, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind. Um 15.00 Uhr findet eine Führung auf dem Gestüt statt. Anschließend Gelegenheit zur Kaffeepause im Gestüts-gasthof. Rückreise gegen ca. 17.30 Uhr. Anmeldung bis 18.8. bei Reiseleiterin Margarete Volz unter Tel. 484650. Der Reisepreis inkl. Bahnfahrt und Eintritt zur Gestütsführung beträgt für Nichtmitglieder 30 € und für Mitglieder 25 €. Gäste sind willkommen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Frankenbach, Haltestelle Maihalde und um 8.15 Uhr bei der Volksbank in der Backhausstraße.

Die Reiseleitung



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Sommerferienprogramm

Auch in diesen Sommerferien bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm an. Kostenfreie Angebote für unsere Mitglieder, Kurzkurse und einzelne Termine für alle, unabhängig von einer Mitgliedschaft bei uns.

Hier die Angebote für alle

Qigong mit Sandra Eckstein

Immer montags, Treffpunkt Parkplatz Vereinsheim im Ried
15.8., 17.15 - 18.15 Uhr, Sonnen-Qigong, Wasser-Qigong (M 4 €/NM 7 €)

22.8., 18.00 - 19.30 Uhr, Faszien-Qigong (M 6 €/NM 10 €)

29.8., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Übungsformen (M 6 €/NM 10 €)

5.9., 18.00 - 19.30 Uhr, Übungen zur Selbstregulation (M 6 €/NM 10 €)

Qigong als Rehasport bei Krebserkrankungen mit Sandra Eckstein

dienstags 19.15 - 20.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Vereinsheim im Ried (Mitglieder und Teilnehmer mit Rehasportverordnung Kassenpatienten frei/NM 5 €)

16.8., 23.8., 30.8., 6.9. (draußen oder im Vereinsheim - je nach Wetter)

Tai-Chi-Chuan intensiv zum Einsteigen mit Sandra Eckstein

donnerstags 17.45 - 19.45 Uhr, 18.8., 25.8., 1.9., 8.9.
(Gesamtkurs 8 Std: M 40 €/NM 56 €, einzelne Einheit 2 Stunden: M 12 €/NM 16 €)

Training im Freien - ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für alle mit und ohne Geräte mit Tatjana Körber, Treffpunkt Parkplatz Vereinsheim

donnerstags 9.00 - 10.15 Uhr, 11.8., 18.8., 25.8., 1.9., 8.9.

(Gesamtkurs 6 Stunden: M 39 €/NM 54 €, einzelne Einheit: M 8 €/NM 11 €)

Für diese Angebote ist eine Anmeldung an tumen@svhn1891.de erforderlich - spätestens 3 Tage vor dem jeweiligen Termin.

Die Gebühren gelten bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen. Bei weniger Teilnehmern ist eine Aufzahlung notwendig. Gebühren sind am jeweiligen Tag direkt bei der Übungsleiterin zu zahlen.

M = Gebühr für Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.,
NM = Nichtmitglieder

Hier die kostenfreien Angebote für unsere Mitglieder

Walking/Nordic-Walking-Treff Frankenbach

(Treffpunkt: Burgunden-/Bambergerstraße)

immer dienstags ab 18.30 Uhr

Lauffreff Neckargartach mit Brunhilde Siefert

(Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Neckargartach)

immer montags 17.45 - 19.15 Uhr

immer donnerstags 17.45 - 19.15 Uhr

Nichtmitglieder können einmal schnuppern.

freitags ab 29.7.2022, 18.00 - 19.00 Uhr, Gebühr für Nichtmitglieder 70 € (inkl. Bälle)

Ein Franklin-Methode-Workshop vereint mentale Technik mit Bewegung und Berührung. Eine Kombination, welche auf wissenschaftlich erwiesene Weise wirksamer ist, als ein Training ohne gezielten mentalen Einsatz.

Dieser Kurs ist wie Tausendundeine Nacht der Nacken- und Schulterentspannung. Mit der Franklin-Methode lernen wir, wie man auf vielfältige und kreative Weise den Nacken und die Schultern entspannen kann und dabei noch Spaß hat.

Fit and Fun mit Sabine Klettner im Sportheim Neckargartach bzw. draußen

19.10 - 20.10 Uhr

Kleine Wanderungen am Freitag mit Nelly Rost

Start jeweils 18.30 Uhr, Treffpunkt: immer Parkplatz vor Ort (M und Teilnehmer mit Rehasportverordnung Kassenpatienten frei/NM 5 €)

2.9. Wanderung im Köpfertal

9.9. Gaffenberg, Trimm-dich-Pfad

Weitere Infos können per Mail an tumen@svhn1891.de angefordert werden.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 16.8.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055 674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

